

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 675

des Abgeordneten Péter Vida (BVB / FREIE WÄHLER Fraktion)

Drucksache 7/1730

### **Erforderliche Voraussetzung für eine Videoüberwachung**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Aufgrund von zahlreichen Fahrraddiebstählen und vorkommenden Vandalismus im Bereich des S-Bahnhofes Zepernick hat die Gemeindevertretung in Panketal beschlossen, die Polizei überprüfen zu lassen, ob eine Videoüberwachung in diesem Bereich möglich wäre. Nach Aussage der Polizei lägen die rechtlichen Voraussetzungen für eine Videoüberwachung nicht vor, obwohl an dem Bahnhofvorplatz Zepernick und in den angrenzenden Straßen häufiger Fahrraddiebstähle festgestellt wurden als in anderen Bereichen von Panketal. Der Grund sei, dass in den letzten Jahren ein absteigender Trend aller zur Anzeige gebrachten Straftaten verzeichnet werden konnte und dass Rohheitsdelikte in diesem Gebiet nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Frage 1: Wie viele Straftaten wurden in den letzten 10 Jahren im Bereich Bahnhofvorplatz Zepernick und den umliegenden Straßen verzeichnet? Bitte nach Straftat und Jahr aufschlüsseln.

zu Frage 1: Die Anzahl der Straftaten und deren Aufschlüsselung ergeben sich aus der als Anlage 1 beigefügten Übersicht.

Da in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) eine Eingrenzung auf den Teilbereich „Bahnhofsvorplatz“ nicht möglich ist, wurde auf das System POLAS zugegriffen. Anders als bei der PKS handelt es sich hierbei jedoch nicht um abschließende Zahlen. Auf Grund des Umfangs des in POLAS enthaltenen Straftatenkatalogs (ca. 160 verschiedene Katalogwerte) werden nur relevante Delikte dargestellt.

Frage 2: Wie viele Straftaten wurden in den letzten 10 Jahren in anderen Bereichen von Panketal verzeichnet? Bitte nach Bereich, Straftat und Jahr aufschlüsseln.

zu Frage 2: Die Anzahl der Straftaten und deren Aufschlüsselung ist den als Anlage 2 beigefügten Übersichten zu entnehmen.

Die Gemeinde Panketal besteht aus den Ortsteilen Zepernick und Schwanebeck

Für beide Ortsteile wurden relevante Zahlen aus der PKS (Hauptgruppen 0-7) verwendet. Bei über 400 Katalogwerten ist eine Auflistung nach einzelnen Straftaten zu unbestimmt, weshalb Deliktgruppen dargestellt sind

Frage 3: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um eine Videoüberwachung einzuleiten zu können?

Frage 4: Ist eine steigende Anzahl der Straftaten eine zwingende Voraussetzung für die Zulässigkeit einer Videoüberwachung nach § 31 Absatz 2 Nummer 1 BbgPolG?

Frage 5: Falls nein, wäre es möglich, eine Videoüberwachung an einem Standort zuzulassen, wenn sich die Fallzahlen deutlich von den Fallzahlen der Umgebung abheben, und sie trotz eines schwachen Rückgangs auf einem hohen Niveau bleiben?

zu den Fragen 3 bis 5: Eine präventive Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Straßen und Plätze kann durch die Polizei des Landes Brandenburg nur unter den Voraussetzungen des § 31 Absatz 2 Satz 1 des Brandenburgischen Polizeigesetzes erfolgen.

Danach kann die Polizei öffentlich zugängliche Straßen und Plätze mittels Bildübertragung offen beobachten und Bildaufzeichnungen von Personen anfertigen, wenn und solange aufgrund von Lageerkennnissen Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass an diesen Orten vermehrt Straftaten drohen oder wenn sich diese an oder in besonders gefährdeten Objekten im Sinne von § 12 Absatz 1 Nummer 3 des Brandenburgischen Polizeigesetzes oder in deren unmittelbarer Nähe befinden.

Dies wäre der Fall, wenn es sich bei dem von der Videoüberwachung betroffenen Bereich um einen Kriminalitätsschwerpunkt handelt, also im Vergleich mit anderen Orten bzw. Bereichen vermehrt mit Straftaten gerechnet werden muss.

Die Entscheidung über die Einrichtung einer Videoüberwachung ist immer eine Einzelfallentscheidung. In die Bewertung wird neben anderen Faktoren auch die Anzahl von Straftaten einbezogen. Eine steigende Anzahl von Straftaten ist hierbei aber weder erforderlich noch ausreichend. Auch ein Rückgang der Fallzahlen im videoüberwachten Bereich schließt nicht aus, dass es sich bei diesem um einen Kriminalitätsschwerpunkt handelt.

Unter Berücksichtigung des bei hoheitlichen Maßnahmen stets zu beachtenden Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ist bei der Bewertung des Einzelfalls jedoch auch zu prüfen, ob andere geeignete mildere Mittel zur Verfügung stehen.

#### **Anlage/n:**

1. Anlage 1
2. Anlage 2

### Bereich Bahnhofsvorplatz Zepernick und umliegende Straßen

<b>Ausgewählte relevante Delikte</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Gefährliche Körperverletzung auf öffentlichen Straße/Weg/Platz	1	1	1	2	2	2	4		2	
Körperverletzung (vorsätzlich leichte)	2	5	2	5	5	3	4	6	5	4
Diebstahl - bes. schwerer Fall (Kraftwagen)	1	2	2	1			1		5	
Diebstahl - bes. schwerer Fall (Moped/Krafttrad)				1	2				1	
Diebstahl - bes. schwerer Fall (Fahrrad)	54	68	80	92	61	91	63	106	78	73
Sachbeschädigung	1	7		6	6	4	14	12	4	6
<b>Alle Delikte</b>	<b>94</b>	<b>182</b>	<b>188</b>	<b>193</b>	<b>171</b>	<b>203</b>	<b>173</b>	<b>228</b>	<b>175</b>	<b>160</b>

Quelle: POLAS

**Zepernick**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>Straftaten insgesamt</b>	612	610	681	581	694	611	576	596	490	510
<b>DS gesamt</b>	309	301	358	332	354	330	278	321	238	265
<b>BSD gesamt</b>	232	215	253	257	276	253	201	249	186	217
<b>BSD Fahrrad</b>	125	112	141	128	121	129	101	154	103	134
<b>Rohheitsdel.</b>	58	74	56	55	82	55	63	63	74	58
<b>davon KV</b>	33	44	31	36	49	33	30	36	43	34
<b>Sachbeschäd.</b>	67	106	105	56	59	72	72	99	67	61
<b>ST gg. das Leben</b>	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
<b>ST gg. die sex. Selbstbestimmung</b>	10	3	5	4	0	2	3	1	4	5
<b>Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit</b>	58	74	56	55	82	55	63	63	74	58
<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	77	86	105	75	78	77	77	72	52	48
<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	232	215	253	257	276	253	201	249	186	217
<b>Diebstahl insgesamt</b>	309	301	358	332	354	330	278	321	238	265
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	81	56	98	56	73	68	66	38	32	41
<b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	126	153	145	115	127	118	132	145	118	105
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	27	23	19	19	58	37	34	28	24	35

Quelle: PKS

**Schwanebeck**

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Straftaten insgesamt</b>	194	215	183	212	225	240	241	192	174	157
<b>DS gesamt</b>	55	91	89	115	104	124	118	74	61	54
<b>BSD gesamt</b>	41	60	51	69	79	85	85	54	36	27
<b>BSD Fahrrad</b>	5	4	4	3	13	2	3	3	7	15
<b>Rohheitsdel.</b>	31	28	27	18	31	27	27	28	21	35
<b>davon KV</b>	9	18	12	6	11	7	11	13	7	18
<b>Sachbeschäd.</b>	37	26	22	17	22	12	15	21	30	17
<b>ST gg. das Leben</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>ST gg. die sex. Selbstbestimmung</b>	3	0	1	3	2	0	1	0	5	1
<b>Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit</b>	31	28	27	18	31	27	27	28	21	35
<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	14	31	38	46	25	39	33	20	25	27
<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	41	60	51	69	79	85	85	54	36	27
<b>Diebstahl insgesamt</b>	55	91	89	115	104	124	118	74	61	54
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	42	41	26	37	38	40	40	36	21	24
<b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	54	48	34	38	44	44	50	43	54	37
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	9	7	6	1	6	5	5	11	12	6

Quelle: PKS